

Thema: Verfahren der Preispolitik

Nennen und erläutern Sie ein kostenorientiertes Verfahren.

Zu den kostenorientierten Verfahren gehört die Kosten-Plus-Kalkulation.

Bei der Kosten-Plus-Kalkulation aus Vollkostenbasis ergibt sich der Preis aus den Kosten eines Produktes.

Identifizieren Sie die Formel zur Kalkulation des Ausgangspreises nach dem Vollkostenprinzip.

$$p = \left(k_v + \frac{K_{\text{fix}}}{x} \right) \cdot (1 + g)$$

Nennen Sie vier Vorteile Kosten-Plus-Kalkulation.

- (1) Einfache Handhabung
- (2) Einfache Informationsstruktur
- (3) Kostengünstiges Verfahren
- (4) Akzeptanz kostengebunder Preise

Nennen Sie vier Nachteile der Kosten-Plus-Kalkulation.

- (1) Hoher Anteil der Gemeinkosten
- (2) Keine Möglichkeit aktiver Preispolitik
- (3) Keine Nutzung von Effekten der Preisdifferenzierung
- (4) Vernachlässigung von Verbundbeziehungen innerhalb des Sortiments

Nennen Sie vier marktorientierte retrograde Kalkulationsverfahren.

- (1) Break-Even-Analyse
- (2) Bestimmung von Deckungsbeiträgen
- (3) Risikopolitische Kalküle
- (4) Ermittlung von Preisuntergrenzen

Auf Grundlage welcher Kalkulation lässt sich die Preisuntergrenze ermitteln?

Preisuntergrenze = Grenzkosten + Opportunitätskosten - Opportunitätserlöse

Definieren Sie den Begriff der Preisuntergrenze.

Die Preisuntergrenze ist ein kritischer Preis, bei dem das Angebot weder vorteilhaft noch nachteilig ist.